

Fachschule der Fachrichtung Sozialpädagogik Zentrale schriftliche Abschlussprüfung 2017

Lernfeld 4 (A):	
„Sozialpädagogische Bildungsarbeit in Bildungsbereichen professionell gestalten“	
Name, Vorname :	Klasse:
Prüfungstag: Mittwoch, 31. Mai 2017	Prüfungszeit: 09:00 – 13:00 Uhr
Allgemeine Arbeitshinweise	<p>Die Reinschriften und Entwürfe sind nur auf den besonders gekennzeichneten Bögen anzufertigen, die Sie für die Prüfung erhalten. Diese sind zu nummerieren und sofort mit Ihrem Namen zu versehen.</p> <p>Für jede Aufgabe ist ein neu gekennzeichneteter Bogen zu beginnen.</p> <p>Bedenken Sie die Folgen einer Täuschung oder eines Täuschungsversuchs!</p>

Gesamtzahl der abgegebenen Lösungsblätter: _____

Wortanzahl: _____

Signum-Lehrkraft: _____

Bewertungseinheiten

Aufgaben	Soll	Ist (Erstkorrektur)	Ist (<u>bei Bedarf</u> - Zweitkorrektur)
Aufgabe 1	25		
Aufgabe 2	25		
Aufgabe 3	50		
Summe:	100		
Datum/Unterschrift			

Bewertungsschlüssel

Note	Erzielte Bewertungseinheiten (in %)
1 (sehr gut)	≥ 85
2 (gut)	≥ 70
3 (befriedigend)	≥ 55
4 (ausreichend)	≥ 45
5 (mangelhaft)	≥ 9
6 (ungenügend)	< 9

Nachzuweisende Kompetenzen aus dem Lernfeld 4¹

Zentrale berufliche Handlungsaufgaben

Erzieherinnen und Erzieher arbeiten auf der Grundlage eines fachwissenschaftlich vertieften Verständnisses der Entwicklungs- und Bildungsprozesse ihrer Adressaten. Sie nehmen Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Akteure ihrer Entwicklung wahr, sind in der Lage, gezielt zu beobachten und sie pädagogisch zu verstehen. Mit Bezug darauf werden Selbstbildungs- und Bildungsprozesse in den Bildungsbereichen Bewegung, Spiel und Theater; Musik und Rhythmik; Ästhetik und Kunst; Sprache, Literacy und Medien; Religion, Gesellschaft und Ethik; Natur und Umwelt; Gesundheit und Ernährung; Mathematik, Naturwissenschaften und Technik angeregt, unterstützt und gefördert.

Ausgewählte angestrebte/erwartete Kompetenzen

In der Prüfungsarbeit soll aufgezeigt werden, dass die/der Studierende über

a) folgendes Wissen verfügt:

- Wissen zum Verständnis von Entwicklungs-, Lern-, Bildungsprozessen
- Wissen über den Bildungsauftrag
- Wissen über Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren zur Erfassung von Entwicklungs- und Bildungsprozessen
- Wissen zur fachkompetenten Förderung von Kindern

b) folgende Fertigkeiten verfügt:

- die eigene Rolle als Erzieherin oder Erzieher in Entwicklungs- und Bildungsprozessen der Kinder wahrzunehmen, zu reflektieren und Konsequenzen für das pädagogische Handeln zu entwickeln
- in der dargestellten Bildungsarbeit sind Interessen und Neigungen der Zielgruppe ernst zu nehmen und Bildungsprozesse sowie Kompetenzerwerb konzeptgeleitet zu fördern
- entweder: spezifische didaktisch-methodische Angebote in den Bildungs- und Lernbereichen adressatengerecht zu planen, durchzuführen und methodengeleitet zu analysieren
- oder: individuelle und gruppenbezogene Impulse für Bildungs- und Entwicklungsprozesse zu geben und dabei Ausdrucksweisen und Selbstbildungsprozesse von Kindern ressourcenorientiert zu berücksichtigen

c) eine professionelle Haltung im sozialpädagogischen Handlungsfeld (Sozialkompetenz, Selbstständigkeit) verfügt:

- Sozialkompetenz: zielorientiert mit anderen zusammenarbeiten, ihre Interessen und sozialen Situationen erfassen, sich mit ihnen rational und verantwortungsbewusst auseinandersetzen und zu verständigen sowie die Arbeits- und Lebenswelt mitzugestalten
- Selbstständigkeit: eigenständig und verantwortlich zu handeln, eigenes und das Handeln anderer zu reflektieren und die eigene Handlungsfähigkeit weiterzuentwickeln

¹ Rahmenlehrplan Sozialpädagogik, Juni 2016

Szenario zur Aufgabe/ Berufliche Handlungssituation

Seit einigen Wochen verfügt die Eltern-Initiativ-Kita in Berlin-Kreuzberg über eine Bewegungsbaustelle, die sich in einem von Glastüren getrennten großen Raum befindet, der zentral zwischen zwei Gruppenräumen liegt und von jedem dieser beiden Räume eingesehen und begangen werden kann.

- 5 Einmal in der Woche wird seit einiger Zeit ein Büchertag durchgeführt, an dem alle Kinder ihr momentanes Lieblingsbuch mitbringen können. Marta (4;3) brachte vor kurzem das Buch: „Bob, der Baumeister“ mit. An einem der folgenden Tage konnte die Erzieherin Anna diese Situation beobachten: Felix (4;8), Divan (5;0) und Luis (5;2) gingen nach Absprache hinüber in den großen Raum. Anna konnte die Kinder durch die Glastür sehen und nutzte die Gelegenheit für die folgende schriftliche Beobachtung:

10 *„Die drei Jungen bauen mit den Materialien der Bewegungsbaustelle eine Schräge, einen Unterschlupf und eine Art Slalom auf. Nach 10 Minuten kommt Max (2;4) aus dem Nachbarraum ebenfalls in den großen Raum und bringt einen Laster mit. Divan kommt auf ihn zu und fragt ihn etwas und zeigt dabei auf die Schräge. Max schüttelt heftig den Kopf und presst seinen Laster fest an sich. Daraufhin besprechen sich die anderen drei Jungen kurz und kommen anschließend in den Gruppenraum gerannt und sagen, sie brauchen unbedingt ganz viele „rollende Sachen“! Sie nehmen Bälle, Autos, zylinderförmige Bausteine und Kegel mit. Felix sagt: „Wir nehmen auch die Platten da – für die Autobahn“ und zeigt auf schmale Holzplatten, die die Jungen daraufhin mitnehmen. Luis sagt: „Aber Häuser und Garagen und Tankstellen fehlen auch noch.“ Sie holen aus der Küche und dem Werkraum verschiedene Pappschachteln, die sie aneinander reihen und z. T. auseinanderreißen. Mit den kleinen Autos, die sie gefunden haben, spielen sie nun über die Straßen „düsen“, parken, tanken, Verkehrsunfälle bauen und „kranke“ Autos mit Pflastern versorgen.“*

- 25 Die Erzieherin Yasmin hat aus dem Nebenraum diese Spielsituation ebenfalls beobachtet und berichtet darüber Ihrer Kollegin wie folgt:

30 *„Die drei Jungs sind zur Bewegungsbaustelle gegangen und haben ziemlich energisch alle möglichen Materialien heraus geräumt und etwas gebaut. Von diesem Tun hat sich Max angezogen gefühlt und geht neugierig nachschauen. Und sofort kommt Divan auf ihn zu und will ihm seinen Laster wegnehmen. Max will ihn aber nicht hergeben. Daraufhin besprechen sich die drei Jungen kurz und laufen los, um andere Autos, Kartons, Klebeband und Holzplatten einzusammeln. Dann spielen sie mit den Materialien und machen dabei auch einige Kartons kaputt.“*

(Quelle: Aufgabenerstellungsgruppe/alle Namen und Handlungen im Szenario sind frei erfunden)

Aufgaben

Zeigen Sie bei der Bearbeitung der Aufgaben, dass Sie über die ausgewählten Kompetenzen (s. Seite 2) verfügen.

Stellen Sie sich vor, Sie sind Erzieher*in im Team der im Szenario dargestellten Kita.

- 1 Analysieren Sie sowohl die unterschiedlichen Beobachtungen der Erzieher*innen als auch das Handeln der Kinder. (25 BE)
- 2 Zeigen Sie in Bezug auf Ihre Analyse vier Beispiele sozialpädagogischer Bildungsarbeit auf. Berücksichtigen Sie dabei die zentralen Handlungsaufgaben des Lernfeldes 4. (25 BE)
- 3 Wählen Sie eines der Beispiele aus und entwickeln Sie dazu ein schlüssiges fachtheoretisch begründetes Handlungskonzept. (50 BE)